

27 σάτω ἀγαθόν, ζητησάτω εἰρήνην
 28 ¹²καὶ διωξάτω αὐτήν· ὅτι ὀφθαλμοὶ
 29 - 36 . . .

Übers.:

↓

01 geschlagen werden und ihr geduldig ausharren werdet?
 02 Wenn ihr aber Gutes tuend und lei-
 03 dend ausharren werdet, das (ist) Gn-
 04 ade bei Gott. ^{2,21} Denn zu dem seid ihr berufen worden,
 05 weil Christus für euch gelitten hat und e-
 06 uch hinterlassen hat ein Bei-
 07 spiel, damit ihr nachfolgt
 08 seinen Fußspuren, ²² der Sün-
 09 de keine getan hat. Kein * * gefu-
 10 nden worden ist *Trug* in seinem Mund,
 11 ²³ der geschmäht, nicht wieder
 12 schmähte, leidend nicht drohte,
 13 aber sich übergab dem Ort¹⁴,
 14 der gerecht richtet, ²⁴ der die
 15 Sünden, unsere, selbst hinaufgetra-
 16 gen hat an seinem Leib an
 17 das Holz, damit der Sünden
 18 abgestorben der Gerechtig-
 19 keit wir leben. Durch (seine) Wunde
 20 seid ihr geheilt worden; ²⁵ denn ihr geht wie Schafe,
 21 herumirrende, aber zurückge-
 22 kehrt seid ihr jetzt zum Hirten und

¹⁴ Entspricht dem hebräischen מִקְוָם als Bezeichnung für Gott (vgl. J. Levy III 1963: 219).